

# DER LEUCHTER

1 ♦ 9 ♦ 2 ♦ 3

Das Jahrbuch der Schule der Weisheit in Darmstadt erscheint hiermit zum vierten Male, und dieser Band darf deshalb besondere Aufmerksamkeit beanspruchen, weil er das zum Verständnis notwendige Gesamtbild der Bestrebungen der Schule der Weisheit zeigt. Er vereinigt die auf der letzten Tagung der Gesellschaft für freie Philosophie in Darmstadt gehaltenen Vorträge, und diese Tagung war insofern die wichtigste von allen bisherigen, als sie zum ersten Male Sinn und Bedeutung der Schule der Weisheit voll und ganz offenbarte. In dieser Hinsicht stellt das vorliegende Buch ein Orchesterwerk des Geistes dar. Sein Grundthema SPANNUNG UND RHYTHMUS wird von allen Mitarbeitern, die völlig selbständig ihre Weltanschauung vertreten, im Sinne des Ganzen abgewandelt, und jeder Aufsatz wirkt deshalb als Ausdrucksmittel einer höheren Einheit. Danach kann das Ideal des Lebens nicht Harmonie, das Ziel der Geschichte nicht ewiger Friede und Universalismus, Reife nicht Ausgeglichenheit und Abgeklärtheit sein, sondern der denkbar gesteigertste Spannungszustand. Aber der Rhythmus dieser Spannung muß universell sein; denn nur Einseitigkeiten machen Geschichte, aber diese Einseitigkeit muß schon die Totalität in sich tragen. So wird nicht nur rechts und links, so wird auch gut und böse, Freund und Feind überwunden, das Christentum richtig verstanden, der geschichtliche Pessimismus begraben und der für uns persönlich so trüben Gegenwart ein ergreifender Sinn abgewonnen durch die Botschaft: Wir stehen nicht schon am Ende, sondern erst am Anfang unserer eigentlichen Geschichte, der Menschheitsgeschichte überhaupt.

---

OTTO REICHL VERLAG ♦ DARMSTADT